

# STOCKACHER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Glasperlenspiel bei Stockach**

**Kretschmann kommt ins Festzelt**

**Musik von Kindesbeinen an**

**Schule von ihrer besten Seite**

**Jagdsteuer fällt weg**

**VfR macht es Tabellenprimus schwer**

**Sounds S. 2**

**Festzelt S. 3**

**an S. 3**

**Seite S. 5**

**weg S. 19**

**schwer S. 23**

9. APRIL 2014

WOCHE 15

ST/AUFLAGE 12.497

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**



## Gegenseitige Wertschätzung

Stockach muss etwas ganz Besonderes sein. Oder weshalb sollte der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg innerhalb von vier Monaten gleich zweimal nach Stockach kommen. Sicherlich ist der Schweizer Feiertag immer einen Besuch wert. Doch so manch Beklagter hat seine Weinstrafe von einem Stellvertreter übergeben lassen. Nicht so Winfried Kretschmann - er wird gar den Fassanstich übernehmen. Er ist ein Ministerpräsident zum Anfassen, das hat man schon bei seinem ersten Besuch in Stockach an ihm geschätzt. **Stefan Mohr** mohr@wochenblatt.net

## Termin für Baubeginn des neuen Clubhauses offen

Golfclub Schloss Langenstein lädt in diesem Jahr stattdessen in urige Almhütte ein

**Orsingen-Nenzingen (stm).** Der Blick beim Golf- und Countryclub Schloss Langenstein mit 700 Mitgliedern geht nach vorn. Nachdem der Großbrand letztes Jahr dreiviertel des ganzen Golfclubgebäudes einschließlich Restaurant, neu eingerichteter Küche, Sekretariate, Pro Shop und Teile der Umkleiden vernichtet hat, mag Hausherr Axel Graf Douglas dennoch über einen Zeitpunkt des Baubeginns für den Neubau nicht spekulieren. Zwar seien die Vorplanung hierzu abgeschlossen, erklärt er bei einem Gespräch mit dem WOCHENBLATT auf der gemütlichen Terrasse der urigen Almhütte, die in diesem Jahr als Provisorium dient. »Wir sind froh mit der Urweisse Hütt'n unseren Mitgliedern eine hochwertige und sehr gemütliche Lösung anbieten zu können, die nicht billig ist«, erklärt Graf Douglas. Die am 21. März eröffnete Almhütte wurde von der Firma Erdinger angemietet und wirkt keinesfalls so als ob sie innerhalb von anderthalb



Hausherr Axel Graf Douglas (rechts) und der neue Clubdirektor Reiner Harlacher sorgen für eine ideale Infrastruktur beim Golfclub Schloss Langenstein.

Tagen aufgebaut worden wäre. Zwischenzeitlich kann die gesamte Palette des Speisenangebots, wie das Langensteiner Clubsandwich, bayrischen Schmankerl, frische Salate und Steaks den Gästen serviert werden. Die Almhütte ist eine öffentliche Gaststätte, kein Club-

heim, betont Graf Douglas, die auch Besuchern offensteht und für Feste genutzt werden kann. Nachdem Brand hatte Graf Douglas noch gehofft, schnell mit einem Neubau des Clubhauses beginnen zu können. »Ein Grund für eine Verzögerung in der Umsetzung ist, dass

wir uns mit der Versicherung nicht einig sind über die Regulierung des Gesamtschadens«, erklärt Graf Douglas und beziffert den Gesamtschaden auf 2 bis 2,5 Millionen Euro. Der Neubau orientiert sich am ehemaligen Clubhaus, wobei die Arbeitsläufe optimiert werden sollen. Im Restaurant sollen wieder 140 Plätze zur Verfügung stehen. Um die bestmögliche Funktionalität zu erzielen, habe man das Architekturbüro Dörr und Irrgang aus Freiburg, die einschlägige Erfahrung beim Bau von Clubhäusern haben und beispielsweise den Golfclub in Freiburg konzipiert haben, mit der Planung beauftragt, so Graf Douglas. Außer der Schadensregulierung werde auch die Genehmigungen der Behörde noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Behördliche Auflagen haben sich seit dem Bau des ehemaligen Clubhauses vor 20 Jahren geändert, erklärt der neue Clubdirektor, Reiner Harlacher. Neben den

täglichen Aufgaben wird er den Aufbau des neuen Clubhauses begleiten. Bis dahin ist der Hauptteil der Verwaltung im Schloss untergebracht. Dennoch ist der Service vor Ort uneingeschränkt. Seit Samstag stehen auch die Umkleidekabinen und Duschräume wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Im Pro Shop können modische und praktische Golfartikel aller Art gekauft werden. Nach wie vor gehört die Golfanlage Schloss Langenstein zu den 36 ausgewählten Leading Golfanlagen Deutschlands und ist Talentstützpunkt des baden-württembergischen Golfverbandes. Beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 27. April, ab 10 Uhr kann sich jeder davon ein Bild machen. Zum Schnuppertraining, einer Platzbesichtigung und Frühschoppen mit Musik sind nicht nur Golfreunde eingeladen. **Mehr Informationen gibt es auf der neugestalteten Homepage: [www.schloss-langenstein.com](http://www.schloss-langenstein.com).**

## Die Leser stimmen ab

Viele Krankenhäuser wie der Verbund des HBH Singen-Konstanz kämpfen mit roten Zahlen. Das Krankenhaus in Stockach versucht mittels einer langfristigen Strategie dem entgegenzuwirken. Unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) können interessierte Bürger abstimmen. Befindet sich das Stockacher Krankenhaus damit langfristig auf dem richtigen Weg, um finanziell eigenständig zu bleiben?

- Anzeige -

## 30 Minuten Parkzeit

**Stockach (stm).** Der Stockacher Gemeinderat will in seiner heutigen Sitzung die Parkzeit in der Gebührenzone 1, betroffen wären zahlreiche öffentliche Straßen und Plätze der Oberstadt, auf höchstens 30 Minuten beschränken, wobei die ersten 15 Minuten gebührenfrei wären. In Gebührenzone 2 mit vielen Straßen und Plätzen in Unterstadt umfasst, will der Gemeinderat die Parkzeit auf 60, alternativ 90 Minuten beschränken.

## Neues Konzept Werkrealschule gefährdet

**Bodman-Ludwigshafen (stm).** Die Anmeldezahlen der Werkrealschule an der Sernatingenschule in Ludwigshafen sind ernüchternd. Bislang haben sich erst acht Schüler für die 5. Klasse der Werkrealschule angemeldet, erklärte Bürgermeister Matthias Weckbach auf Nachfrage. Davon sind drei aus Wahlwies, die hierfür eine Ausnahmegenehmigung aus Stockach benötigen. Deshalb schätze er selbst die Chancen als gering

ein, dass sich bis Schuljahresbeginn die notwendigen 16 Schüler anmelden werden, so Weckbach. Da schon im letzten Schuljahr keine 5. Klasse zustande gekommen war, würde nach zweimaligem Ausbleiben der regionale Schulentwicklungsplan ausgelöst. Er selbst befürworte deshalb, die Systematik der Schule umzustellen und die stabile Grundschule der Sernatingen-Schule auszubauen, so Weckbach.

## Stadtwerke-Chef beginnt im Mai

**Stockach (stm).** Ab 2. Mai startet der neue Chef der Stadtwerke, Jürgen Fürst, mit seiner Arbeit in Stockach. Dass der bisherige Betriebsleiter der Stadtwerke Mengen die Nachfolge von Dietmar Geier antreten wird, gab Bürgermeister Rainer Stolz bereits Anfang des Jahres bekannt. Aufgrund des laufenden Arbeitsverhältnisses von Jürgen Fürst war der genaue Zeitpunkt von seinem Eintritt bislang aber nicht terminiert worden.

## Baubeginn beim Bauhof

**Mühlingen (swb).** Mit dem Bau des Bauhofs in Mühlingen einschließlich des Musikprobelokals unterhalb des Rathauses wurde begonnen. Vor wenigen Tagen wurde der Humus abgeschoben. Demnächst wird aufgekiest und die Nahwärmeleitung zum Rathaus gelegt, so Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner. Alle übrigen Gewerke werden ausgeschrieben und sollten laut Jüppner bis Anfang Mai vergeben werden.

- Anzeige -

**Sparkassen-Immobilien**

**Schöne Doppelhaushälfte mit angenehmer Wohnatmosphäre in Orsingen.** Gepflegtes Zuhause zum Wohlfühlen mit guter Grundrissgestaltung. Hochw. Ausstattung, z.B. Fußbodenheizung, Schwedenofen, Photovoltaik-Anl., EBK, Garage und Stellplatz. Wfl. ca. 129 m<sup>2</sup>, Grdst. ca. 273 m<sup>2</sup>. Bj. 2000, frei zum Herbst 2014. **KP 295.000,- €**

Ihr Ansprechpartner: **Ralf Reitz** Tel. 0 77 71/808 139

**Sparkasse Stockach**

## TRÄUME FÜR EIN GANZES LEBEN

»Lebensträume« heißt eine Beilage, die in dieser aktuellen Ausgabe des WOCHENBLATTS zu finden ist. Träume, die uns das Leben eröffnet, Träume, die wir selbst wahr werden lassen können, wenn es zum Beispiel an den Start in einen Lebensweg zu zweit oder gar auch etwas später zu dritt mit kleinem Kind geht, sind die Themen. Es ist auch nie zu spät, sich lang gehegte Wünsche in älteren Jahren zu erfüllen und dem einen Leben damit eine neue Wende zu mehr Glück zu geben. Mehr dazu auf den Seiten 14 und 15.



## STARKES SHOPPING IN STOCKACH

Am Sonntag, 13. April, sind die Pforten vieler Stockacher Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken von 13 bis 18 Uhr weit geöffnet. Besucher können sich am ersten verkaufsoffenen Sonntag in Stockach nach Herzenslust in den Fachgeschäften umschauen, sich beraten lassen und ohne Hektik ihren Einkauf tätigen. Zudem hat sich die Händlergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach eine passende Überraschung ausgedacht. Welche dies ist und weitere Informationen finden Sie auf Seite 10 bis 11.

WERBUNG MUSS TREFFEN

**konzept+**  
werbeagentur

Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

## Heimspiel für Glasperlenspiel

»Stockach Sounds« neu beim Schweizer Feiertag

**Stockach (swb/stm).** Der Schweizer Feiertag bietet in diesem Jahr gleich mehrfachen Grund zur Freude. Erstmals werden am Samstag, 28. Juni ab 20.30 Uhr die Lokalmatadoren von Glasperlenspiel für Stimmung im Festzelt sorgen. Caro & Daniel werden mit ihrer dreiköpfigen Liveband in Stockach natürlich all Ihre Radio-Hits, die besten Livetracks aus zwei Alben aber natürlich auch neue Songs aus der Neuauflage des Albums »Grenzenlos – In diesem Moment« präsentieren.

»STOCKACH SOUNDS« heißt in diesem Jahr zum ersten mal der Samstagabend innerhalb des traditionellen Schweizer Feiertags. Eine Veranstaltung von Uli Kuppel (b612) und Timo Holstein (eigenARTEvents.com/Management) zusammen mit dem Stockacher Narrengericht angesichts der Bedeutung von Stockach als Musikstadt ins Leben gerufen. In Anbetracht dessen werden beim Konzert von Glasperlenspiel die Reamonn Musiker Mike Gommeringer und Sebastian Padotzke bei einigen Songs mitjammen – eine echte »Stockach Live Session« der beiden erfolgreichsten Bands, die hier ihren Ursprung



Erstmals beim Schweizer Feiertag mit dabei - Glasperlenspiel.  
 swb-Bild: Archiv

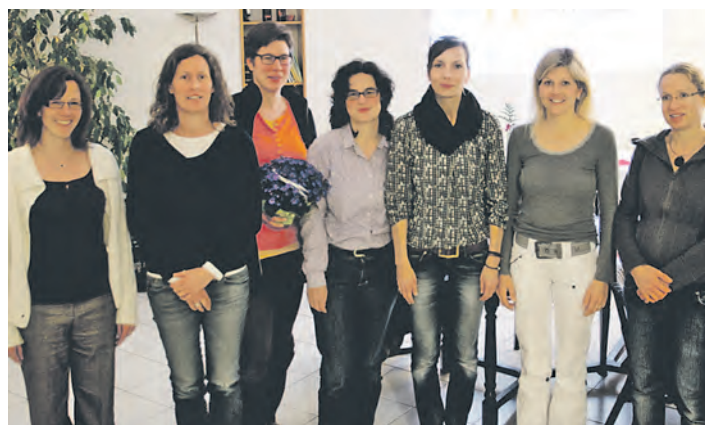
hatten. Doch »STOCKACH SOUNDS« ist mehr. Unter diesem Label soll die Geschichte, die Stockach mit dem Erfolg von Reamonn und Glasperlenspiel geschrieben hat, durch einen Bandwettbewerb fortgesetzt werden. Musiker aus der Region erhalten eine Plattform und können sich bewerben. Es gibt keine stilistischen Begrenzungen. Die Bewerbungen (maximal zwei Songs inkl. kurzer Beschreibung und Foto) können über die Seite [www.b612-publishing.com](http://www.b612-publishing.com) eingereicht werden. Eine Jury bewertet die Einsendungen und zwei Bands erhalten die Möglichkeit sich am Schweizer Feiertag auf

der Bühne vor einer fachkundigen Jury zu präsentieren. Der Sieger erhält zusätzlich eine Produktion mit Daniel Grunenberg von Glasperlenspiel und einen damit verbundenen Plattenvertrag. Damit ist alles vorbereitet für eine große Sause am 28. Juni in Stockach. Denn auch die After Show Party mit den beiden Berliner DJs »10AKS«, die u. a. mit ihrem Debüthit »Where do we go from here« auflegen werden hat es in sich. Tickets für Stockach Sounds mit Glasperlenspiel gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Stockach »Altes Forstamt«, so wie beim WOCHENBLATT.

## Sieben Frauen starkes Team

**Radolfzell (swb).** Mit einem sieben Frauen starken Vorstandsteam geht der Montessori-Verein Radolfzell e.V. in die weitere Planung des Kinderhauses und die baldige Umsetzung. Die enge Zusammenarbeit mit der Sonnenrain-Grundschule und die Ausstattung der Montessori-Klassen sind die zentralen Anliegen des Vereins ebenso wie die Führung der Kinderkrippe Il Nido. Die Mitgliederversammlung machte Stefanie Vogel-Senerchia zur 2. Vorsitzenden an der Seite der wiedergewählten Katharina

rückt die Realisierung in greifbare Nähe. Im Sommer beschloss der Gemeinderat die Aufnahme von 30 Plätzen für Null- bis Sechsjährige in den Bedarfsplan der Stadt, geeignete Räumlichkeiten entstehen derzeit im Projekt Kasernenhöfe. Neben zahlreichen Veranstaltungen wie dem Erlebnistag oder dem Weihnachtsmarkt stemmte der 148 Mitglieder zählende Verein im vergangenen Jahr auch weiterhin die Führung der Montessori Kinderkrippe Il Nido und die Begleitung der Montessori-Klas-



Der Vorstand des Montessori-Vereins: Stefanie Vogel-Senerchia (2. Vorsitzende), Katharina Schreiber (1. Vorsitzende), Tanja Petzold (Kassiererin), Natalia Rutz (Schriftführerin), Patricia Roth, Andrea Maier und Sonja Ruprecht (Beisitzerinnen).  
 swb-Bild: Verein

Schreiber, die seit 2007 im Vorstand aktiv ist. Kassiererin Tanja Petzold und Schriftführerin Natalia Rutz nahmen ihre Wahl erneut an. Patricia Roth wechselte ihre Position von der 2. Vorsitzenden zur Beisitzerin, mit Schwerpunkt Krippe und Kinderhaus. Neue Gesichter in der Runde sind Andrea Maier und Sonja Ruprecht als Beisitzerinnen. Im Bericht über das bewegte Jahr 2013 erläuterte die 1. Vorstandsvorsitzende Katharina Schreiber das Fortschreiten der Planungen und Gespräche für das Montessori-Kinderhaus. Schon vor über zehn Jahren war die Idee entstanden. Nun

sen an der Sonnenrainschule. Der Verein finanziert die Arbeitsmaterialien für rund 80 Schüler.

## Zuschuss für Wasserspielplatz

**Radolfzell (swb).** Der erste Baustein der Planungen zur Seepromenade kann umgesetzt werden. Im Zuge der Planungsworkstatt mit vielen beteiligten Bürgerinnen und Bürgern hatte sich der Wunsch nach einem großzügigen Wasserspielplatz klar herauskristallisiert. Nun gab das Land Baden-Württemberg grünes Licht für einen Zuschuss aus dem Tourismusinfrastrukturförderprogramm in Höhe von 201.890 Euro. Weitere Finanzmittel sind im städtischen Haushalt für 2014 verankert. Mit dem Bau des Wasserspielplatzes soll im Herbst dieses Jahres begonnen werden. Nun können die Planungen weitergehen und in Kürze vorgestellt werden. Alle aktuellen Informationen zur Planung der Seepromenade im Gesamten und der Vorentwurf des Wasserspielplatzes im Bereich Wäschbruck sind unter [www.radolfzell.de/seepromenade](http://www.radolfzell.de/seepromenade) einsehbar.

## Mehr Parkplätze im »Herzen«

**Radolfzell (swb).** Auf dem Parkplatz Herzen stehen seit Anfang des Monats 70 zusätzliche Stellplätze zur Verfügung. Die Beleuchtung wird von den Stadtwerken Radolfzell in Kürze montiert.

## Plaisir d'Amour

Erstes Konzert des Eintracht-Chors unter neuer Leitung

**Stockach (swb).** Der Eintracht-Chor lädt zu seinem ersten Konzert unter dem neuen Chorleiter Udo Krummel ein. Es findet statt am Samstag, 12. April um 20 Uhr im Bürgerhaus-Adler Post. Unter dem Motto »Plaisir d'Amour« präsentiert der Chor Lieder um Liebe, Lust und Leidenschaft aus Schlager, Musicals und Filmmusik.

Weitere Mitwirkende beim Konzertabend sind das jugendliche Gesangsduo »the simple us« mit drei Eigenkompositionen, sowie der Interpretation bekannter Welthits. Einen unterhaltsamen Auftritt haben auch die »Danzknöpf«, die Kindertrachtentanzgruppe des



Unter dem Motto »Plaisir d'Amour« präsentiert sich der Eintracht-Chor unter neuer Leitung.  
 swb-Bild: pr

Trachtenvereins Alt-Radolfzell sowie ein Tanzlehrerpaar der Tanzschule La Danse mit einem Tango/Salsa-Show-Tanz.

Für das Konzert gibt es nummerierte Plätze. Kartenvorverkauf bei der Touristinformation oder an der Abendkasse.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Postfach 320, 78203 Singen  
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
 Tel. 077 31/88 00-0  
 Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Geschäftsführung  
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
 V. i. S. d. L. p. G.  
 Verlagsleitung  
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
 Redaktionsleitung  
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
 Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
 Mitglied im



**AC Esulger**  
 Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

**Jetzt NEU:** Kleinanzeigenannahme  
 für das **WOCHENBLATT**  
 im **aach-center**  
 Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

**DENZEL'S**  
 Metzgerei & Partyservice  
 Qualität aus der Region

alles Gute von der Pute	zart gereift	Schweinerückenvariation
<b>Putenmedaillons und Putenspieße</b>	<b>Ochsensteaks</b>	<b>Calzone oder Hirtensteaks</b>
100 g € 1,09	100 g € 1,99	100 g € 1,29
zum Vespere vorzüglich	haus eigene Spezialitäten	<b>AKTION AKTION AKTION</b>
<b>Krakauer mit Kümmel</b>	<b>Schinken-aufschnitt gekocht</b>	<b>Schweinebauch frisch oder mariniert</b>
100 g € 0,99	100 g € 1,79	100 g € 0,69
natürlich hausgemacht	den mögen alle	die allseits beliebte
<b>Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum</b>	<b>Fleischkäse-aufschnitt 5-fach sortiert</b>	<b>Kalbsbratwurst Schweizer Art bei uns täglich kesselfrisch</b>
100 g € 0,99	100 g € 1,39	100 g € 0,99

**HERTRICH METZGEREI**  
 Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>Iss-Leicht-Lyoner</b> als Portion oder geschnitten – der leichte Genuss 100 g	<b>1,10</b>	<b>Schweinerücken</b> am Stück oder als Steak – jetzt neu mit Caipirinha-Marinade 100 g	<b>0,98</b>
<b>St. Galler/Singener Grillwurst</b> ob grob und würzig Singener oder fein und mild St. Galler – beide sind ein Volltreffer 100 g	<b>0,85</b>	<b>Tafelspitz</b> gut gelagert – von der weiblichen Färs, daher schön marmoriert 100 g	<b>1,35</b>
<b>Kabanossi</b> original Rezeptur – auch als Mini-Snack 100 g	<b>1,29</b>	<b>Rinderschäufelstück</b> der Geheimtipp zum Braten oder Kochen aus der Schulter 100 g	<b>0,99</b>
<b>Bauernschinken</b> der Klassiker mit kleinem Fettrand 100 g	<b>1,35</b>	<b>Hähnchenkeulen</b> saftig, ohne Rückennochen 100 g	<b>0,49</b>

Handwerkstradition seit 1907



Ministerpräsident Winfried Kretschmann lässt es sich nicht nehmen, zum Schweizer Feiertag am 27. Juni nach Stockach zu kommen, um seine Weinschuld zu übergeben und den Fassanstich im Festzelt vorzunehmen.  
swb-Bild: sw-Archiv

## Kretschmann adelt Schweizer Feiertag

**Stockach (swb/stm).** Der Auftakt des diesjährigen Schweizerfeiertags in Stockach beginnt mit einem echten Kracher. Baden-Württembergs Ministerpräsident kommt persönlich am Freitagabend, 27. Juni erneut nach Stockach. Winfried Kretschmann, von den Gerichtsnarren am Schmotzigen Dunschtig zu drei Eimer Wein und 200 Liter Bier verurteilt, wird im Rahmen der zünftigen Alpen-Party im Stockacher Festzelt die Strafe selbst einlösen. Zu Beginn dieser Woche kam die Bestätigung aus dem Staatsministerium, »Jawohl es klappt. Der MP wird ab 19.30 Uhr ins Festzelt nach Stockach kommen«. Somit hält Ministerpräsident Kretschmann Wort und erfüllt seine Strafe persönlich und vor Ort, meldete Narrenschreiber Jürgen Koterzyna freudig am Freitag. Doch kann man angesichts des gebotenen Programms wirklich noch von einer Strafe sprechen, fragt sich der schelmische Narrenschreiber und spielt dabei auf den Auftritt der Zillertaler Haderlumpen an. Natürlich wird der Ministerpräsident des Landes am Freitagabend auch die Ehre zuteil, das traditionelle Stockacher Stadtfest mit einem Fassanstich offiziell zu eröffnen.

Kretschmann ein Mann zum Anfassen, der sich zu präsen-

tieren weiß, so hat man den Ministerpräsidenten schon am Schmotzigen Dunschtig erlebt. Deshalb überrascht es nicht, dass Kretschmann als Erster in der Reihe der Beklagten die Form der öffentlichen Übergabe seiner Weinschuld wählt. Ein Novum in der Stockacher Fastnacht. Die Weinübergabe erfolgte bislang vor geladenen Gästen und nicht öffentlich vor 2.000 Besuchern im Festzelt. Damit wird der Schweizer Feiertag 2014 sicherlich in die Geschichte eingehen.

Musikalisch kommen nach Jahren der Abstinenz diesmal die Fans der volkstümlichen Musik auf ihre Kosten. Mit den Zillertaler Haderlumpen treten echte Grand Prix-Sieger auf, unterstützt von den original »Hirschtuben« aus Wurmlingen. Die Veranstalter planen dabei keinen klassischen Heimatabend vergangener Tage, sondern vielmehr eine moderne Volksmusikparty mit toller Musik und urigem Ambiente.

Der Vorverkauf für den Freitagabend hat bereits begonnen. Karten können bei den bekannten Vorverkaufsstellen im Kulturrat und bei den Stockacher Banken, Sparkasse sowie Volksbank und dem WOCHENBLATT gekauft werden. Das Alpen-Party-Paket ist nur direkt über SFT@Narrengericht.de buchbar.

## Musik von Kindesbeinen an Tolles Frühjahrskonzert der Jugendmusikschule

**Stockach (wh).** Der siebenjährige Jakob legt seine beiden Trommelstöcke vorsichtig bei seiner Mutter auf den Tisch und meint: »Das war ganz toll und hat Spaß gemacht«. Damit hat er nicht nur die Stimmung seiner Mitspieler aus dem Gruppenspiel (fünf bis zehn Jahre alt), dem Schulorchester (acht bis zwölf Jahre), dem Jugend Blasorchester (zehn bis achtzehn Jahre) und dem Kammerorchester Divertimento (alle Altersgruppen) ausgedrückt, sondern den vielen Anwesenden aller Altersstufen am Samstag in der vollbesetzten Stockacher Jahnalle aus den Herzen gesprochen.

Das Frühjahrskonzert der Jugendmusikschule war nicht nur eine beeindruckende Leistungsschau und Demonstration musikalischen Eifers und Könnens, sondern vorneweg ein lockeres, fröhlich gestimmtes Treffen musischer Kinder und Jugendlicher. Und wenn am Nebentisch die Bemerkung fällt, »der Hubov« mache das wirklich sehr gut und um die künftige Qualität der Stadtmusik brauche man sich bei dem Nachwuchs keine Gedanken machen, dann ist ein Ziel der städtischen Musikschule treffend umrissen.



Stadtrompikdirektor Helmut Hubov und das Jugendblasorchester beim Frühjahrskonzert der Jugendmusikschule in der Jahnalle.  
swb-Bild: wh

Der Stadtrompikdirektor Helmut Hubov kann offensichtlich aus dem Vollen schöpfen.

Das Jugend-Blasorchester als Vor- und Übergangsstufe zum städtischen Orchester Stockach, der Stadtmusik, demonstriert mit seinen konzertanten Stücken neben einem beeindruckenden

Wechsel von Rhythmen und disziplinierte Intonation, sondern auch Einfühlungsvermögen und musikalische Ausdruckskraft. Seien es Balladen mit gefühlvollen Wechselspielen der Register, seien es die Anklänge an indianische Musik mit Flöten und Trommeln und Schlaginstrumenten, die

Bilder aus den Weiten amerikanischer Territorien mit indianischen Gesängen entstehen lassen, oder seien es die Rock-, Pop- oder Jazzgeschichten: das Jugend Blasorchester hat tolle Geschichten zu erzählen und sein Dirigent Hubov weiß die Akzente zu setzen.

Wenn Drummer Steven Reinhardt, stellvertretend für seine Mitspieler, das Publikum mit seinen Solis am Schlagzeug zu Begeisterungstürmen hinreißt, dann müssen Zugaben folgen. Die Kunst und Vielfalt der Register erschließt sich dem Zuhörer immer wieder aufs Neue, jetzt aus der arabisch-ägyptischen Märchenwelt.

Alle die begeisterten Musiker haben vor Jahren im Gruppenspiel mit seinen rhythmischen und lustigen Spielereien wie der kleine Jakob begonnen.



Telefon 07731.99750  
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

## Termine für Wahlkalender

**Region (swb).** Der Wahlkampf im WOCHENBLATT-Land hat begonnen: Aus diesem Grunde möchte das WOCHENBLATT über die aktuellen Termine der Parteien und Kandidaten aus der Region in einem gesonderten Wahlkampfkalender informieren. Hierfür benötigt die Redaktion die Mithilfe der politischen Bewerber. Termine aus Stockach, Mühligen, Eigeltingen, Orsingen-Nenzingen jeweils mit den Ortsteilen müssen der Redaktion am Freitag vor Erscheinung des WOCHENBLATTES per Mail an s.weiss@wochenblatt.net vorliegen.

## Den Frühling schmecken

**Stockach (swb).** Bärlauchpesto, Waldmeisteregelee und Kräuterbowl. Auf einem Wildkräuterspaziergang am Samstag, 12. April ab 15 Uhr mit dem UmweltZentrum Stockach und der VHS gibt es Infos zu Pflanzen der Region und deren Verwertungsmöglichkeiten, eine Verköstigung von aus Wildkräutern zubereiteten Delikatessen und jede Menge Rezepte hierzu. Anmeldung zu dem Wildkräuterspaziergang beim UmweltZentrum Stockach unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.



Humor, Gesellschaftskritik und Seelenlandschaften paaren sich bei Boleslav Kvapil zu sensiblen Kunstwerken. swb-Bild: Veranstalter

## Das Bild im Kopf Ausstellung Warndorf und Kvapil

**Stockach (swb).** Die Fragen um das menschliche Dasein verbinden sie: Boleslav Kvapil aus Gottmadingen und Thomas Warndorf aus Stockach kennen sich seit Jahren, haben bisher viele Einzelausstellungen bestückt und präsentieren ihre Bilder nun erstmals gemeinsam. Ihre Werke sind von Freitag, 11. April, bis Freitag, 30. Mai, im ersten und zweiten Obergeschoss des Stockacher Rathauses in der Adenauerstraße zu sehen. Die Vernissage ist am Freitag, 11. April, um 19 Uhr. Dr. Yvonne Istas, die Leiterin des Stadtmuseums, und Thomas Warndorf führen dann ein Gespräch über die ausgestellten Arbeiten.

Beiden Künstlern ist laut Pressetext gemeinsam, »dass ihre Bilder zuerst im Kopf, aus einer unmittelbaren Stimmung und Verfasstheit heraus, entstehen und dann im schöpferischen

Prozess auf die Leinwand oder das Papier gelangen«. Kvapil arbeitet dabei mit Acrylfarben, Thomas Warndorf mit Pastellkreiden.

Kvapil lässt seine Biographie in seine Kunst einfließen: Er floh aus seiner Heimat, der ehemaligen Tschechoslowakei, vor den Kommunisten, kam nach Singen und trat dort 1974 erstmals mit einer Ausstellung an die Öffentlichkeit: Er »nimmt sich mit hintergründigem Humor Gesellschaftliches und Politisches vor«. Auch bietet er tiefe Einblicke in das menschliche Seelenleben mit seiner Kunst. »Warndorf orientiert sich mit seinen Landschaften eher am vertrauten Umfeld«. Der ehemalige Stockacher Kulturamtsleiter fügt die »Versatzstücke seiner Erinnerungen im Atelier zu Seelenlandschaften seiner Bodenseeheimat zusammen, wobei er Vertrautes zitiert«.



## ► HILFSBEREIT

Helfen macht Schule. Schüler der Grund- und Werkrealschule Stockach (GuW) helfen jeden Mittwochnachmittag ehrenamtlich in der Stockacher Tafel mit. Das Projekt »Hilfe für die Tafel« wurde von den Jugendlichen der SMV der Schule angestoßen und läuft seit Januar sehr erfolgreich. Laut der GuW soll die Hilfe für die Einrichtung längerfristig gewährleistet sein und möglichst viele Jugendliche zum Einsatz kommen. Die Hilfe beim Sortieren der Lebensmittel wird vom Tafel-Team um Renate Ibbeken gerne angenommen – getreu dem Motto »Mitleid macht nicht satt, aber mithelfen macht glücklich«.

Die Rückmeldung der Schüler war durchweg positiv: »Die neu gewonnenen Eindrücke motivieren sie, sich weiter ehrenamtlich zu engagieren.« An der Stockacher Tafel in der Aachestraße erhalten Menschen mit niedrigem Einkommen Lebensmittel und andere Waren, die noch gut, aber nicht mehr für den Verkauf geeignet sind, zu günstigen Preisen.

## Suchaktion nach Jugendlichem

**Stockach (swb).** Durch Angehörige wurde am Sonntagabend ein 14-Jähriger als vermisst gemeldet. Der Jugendliche kam zum vereinbarten Zeitpunkt nicht nach Hause und war auch telefonisch nicht erreichbar. Da der Jugendliche auf Medikamente angewiesen war erfolgte die Einleitung einer umfangreichen Suchaktion, bei der auch ein Hubschrauber der Polizei eingesetzt wurde. Der junge Mann konnte am frühen Sonntagmorgen nach einem Hinweis eines Zeugen in Stockach angetroffen werden. Er wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus verbracht.

## Gegen Baum geprallt

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Nach einer Linkskurve dürfte der 21-jährige Fahrer eines Renault Clio am Sonntagmorgen auf der Kreisstraße 6100, von Liggeringen in Richtung Bodman, die Kontrolle über seinen PKW verloren haben. Der PKW prallte gegen einen Leitpfosten und rutschte die Böschung hinunter. Dort prallte er frontal gegen einen Baum, drehte sich und stieß mit dem Heck gegen einen weiteren Baum. Er konnte sich eigenständig aus dem Fahrzeug befreien. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen.

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**  
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!  
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)  
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 07732-8238461  
Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 07771-6489620  
Neue Öffnungszeiten  
Ekkehardstr. 19, Singen  
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h  
Tel. 07731-9557286  
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



## Emmel bleibt Spitze

### »Liederkranz« zieht Jahresbilanz

**Eigeltingen (swb).** Mit dem Lied »Sing mit uns« eröffnete der Frauenchor unter Leitung von Ursula Abröll die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins »Liederkranz 1837 Eigeltingen«. Die erste Vorsitzende Petra Emmel begrüßte die Versammlung und in Stellvertretung des Bürgermeisters fungierendes Gemeinderatsmitglied Ewald Halder sowie anwesende Gemeinderäte und Vereinsvorstände.

Ursula Abröll die an dem Abend für 20-jährige Chorleitertätigkeit geehrt wurde, wies bei ihrem Bericht auf die öffentlichen Auftritte des Gesamtchors hin: Das Kirchenkonzert im April, der Konzertauftritt in Öhningen im Juli sowie das Herbstkonzert im Oktober. Bei der Ehrung hob Ulrich Zertell besonders hervor, dass es Abröll gelungen sei, durch

die Gewinnung von Frauenstimmen zu einem Gemischten Chor zu erweitern. Christel Reisinger überreichte ihr einen »Strauß bunter Melodien«, bestehend aus 21 weißen Rosen für die Frauen und 27 roten Rosen für die Männer.

Nach der einstimmigen Entlassung des Vorstands und Kassierers Matthias Lehn sprach Ewald Halder dem Gesangsverein im Namen des Bürgermeisters einen großen Dank aus und betonte, wie wichtig dieser als Kulturträger und als verlässlicher kulturell/sozialer Faktor für die Gemeinde Eigeltingen sei. Unter der Wahlleitung von Ewald Halder wurde Petra Emmel einstimmig erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt. Als Schriftführer wurden Peter Kobbel, sowie Joachim Emmel und Ewald Halder als Kassensprüfer gewählt.

## KURZ & BÜNDIG!

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:**

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch), parallel Kindergottesdienst, KiGo-Team.

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Jäggle), anschl. Gemeindeversammlung.

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Schubert).

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:**

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Zoznegg«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier - Palmweihe - mit Kommunionkindern und ihren Eltern. Treffpunkt vor der Kirche.

»Mühlingen«: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier - Palmweihe - mit Kommunionkindern und ihren Eltern. Treffpunkt vor der Kirche.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmensegnung (geänderter Beginn!).

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Palmensegnung (geänderter Beginn!).

»Wahlwies«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Palmensegnung (geänderter Beginn!).

»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmensegnung.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag (Pfr. Lienhard), So., 10 Uhr Palmweihe vor dem Eingang zum neuen Pallottiheim, anschl. hl. Messe, parallel Kinderkirche (gemeins. Beginn vor Pallottiheim).

»Zizenhausen«: So., 10 Uhr hl. Messe mit Palmweihe (Pfr. Stier).

»Raithaslach«: So., 10.15 Uhr hl. Messe mit Palmweihe.



Viel Spaß hatten die Teilnehmer bei der Kinderfreizeit 2013. In diesem Jahr fährt der KLJB-Nenzingen mit den Kindern in den Schwarzwald.

swb-Bild: pr

## Anmelden zur Kinderfreizeit

### Im Sommer fährt der KLJB Nenzingen auf den Wolfshof

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Auch dieses Jahr veranstaltet der KLJB Nenzingen wieder eine Kinderfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Vom 12. bis 23. August geht es auf den Wolfshof in Simonswald im Schwarzwald.

Die Anmeldungen hierfür liegen in Nenzingen bei Bäckerei Manogg, Bäckerei Muthmann, Friseur Volk, Metzgerei Schroff, Bäckerei Harder (Stockach) sowie im Kulturbüro (Stockach) aus.

Unter [www.kljb-nenzingen.de](http://www.kljb-nenzingen.de)

steht die Anmeldung zum Download zur Verfügung. Die Abgabe der Anmeldung ist nur am Samstag, 19. April, von 13 bis 13.30 Uhr im Josefshaus in Nenzingen möglich. Ansonsten ist dies auch postalisch möglich.

## Vereine sammeln Schrott

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Am Samstag, 12. April, führen die örtlichen Vereine in Orsingen und Nenzingen eine Schrottsammlung durch. Gesammelt werden sämtliche Metalle, Blech-, Eisen- und Gussteile. Elektroherde, Waschmaschinen und Wäschetrockner gehören ebenfalls zur Schrottsammlung. Der Schrott sollte möglichst erst am Samstagmorgen ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Bei größeren Teile sind die Vereine gerne bereit, diese direkt abzuholen. Infos hierfür bei Werner Kraft, Tel. 07774/72 24 für Orsingen und Thomas Martin, Tel.: 07771/5863 für Nenzingen.

## Kollision mit Sattelschlepper

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Ein 61-jähriger Lenker eines VW Polo dürfte das Abbrechen eines Überholvorgang durch einen Sattelschlepper auf der A 98, zwischen dem Autobahnkreuz Hegau und der Anschlussstelle Stockach-West, falsch eingeschätzt haben. Mit hoher Geschwindigkeit fuhr er mittig auf den Sattelaufleger auf. Durch die hohe Wucht des Aufpralls wurden im Polo die Airbags ausgelöst. Dennoch wurde der Fahrer bei dem Unfall mittelschwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden von rund 20.000 Euro.

## Möbel für Anbau

### Aufträge für 10.000 Euro vergeben

**Orsingen-Nenzingen (sw).** Im neuen Anbau der Grundschule in Nenzingen soll niemand auf dem Boden sitzen müssen. Darum hat der Gemeinderat von Orsingen-Nenzingen Aufträge für die Anschaffung von Mobiliar in Höhe von etwa 10.000 Euro vergeben.

Die Lieferung wurde auf drei Firmen aufgeteilt, um den günstigsten Preis zu erhalten. Tische, Stühle, ein Sofa, Hocker, Regalschränke, Pinn-Tafeln und Stellwände sollen laut Bürgermeister Bernhard Volk angeschafft werden, damit eine Betreuung der Schüler im neu-

en Anbau erfolgen kann. Ein Gemeinderat regte eine Sammelbestellung an, um bei einer höheren Kaufsumme Rabatte erzielen zu können. Doch Bernhard Volk wies darauf hin, dass bei der Geringfügigkeit der Kaufsumme Nachlässe nicht zu erwarten seien.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EIGELTINGEN

#### GUGGENMUSIK MÜHLENGEISCHTER

Die Jahreshauptversammlung der Guggenmusik Mühlengesichter findet am Do., 17.4., um 19.30 Uhr im Proberaum der alten Schule Eigeltingen statt. Neben verschiedenen Berichten stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

### HEUDORF I. H.

#### FÖRDERVEREIN DORFGEMEINSCHAFT

Zur Generalversammlung lädt

der Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf am Sa., 12.4., 20 Uhr ins Clubheim des SV HRR/Hochbuchhalle ein. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Kramer eingegangen sein. Im Anschluss an die Generalversammlung wird das Christkindlemarkt-Helferfest gefeiert.

#### NARRENVEREIN HEULIECHER

Die Generalversammlung des NV Heuliecher findet am Fr., 11.4., um 20 Uhr im Gasthaus Kreuz in Heudorf statt.

### ORSINGEN

#### DRK

Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Steißlingen-Orsin-

gen findet am Mo., 14.4., in der Seeblickhalle in Steißlingen statt.

#### RMSV

Der Bezirkspokal wird am So., 13.4., in der Reberghalle ausgetragen.

#### SPORTVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Sportverein Orsingen-Nenzingen am Fr., 11.4., im Gasthaus Hecht ab.

#### VEREINE ORSINGEN/ MUSIKVEREIN NENZINGEN

Eine Schrottsammlung führen am Sa., 12.4., die Vereine Orsingen und der Musikverein Nenzingen in Orsingen und Nenzingen durch.

### NENZINGEN

#### KLJB

Eine Osternjagd führt die KLJB Nenzingen am Sa., 19.4., durch.

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

**Apothek**

*Dr. Vetter*

aktiv und gesund

Apothek | Sanitätsartikel | Homecare

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR EIGELTINGEN, HEUDORF, RORGENWIES, HOMBERG, HONSTETTEN, MÜNCHHÖF, REUTE, ECKARTSBRUNN, ORSINGEN-NENZINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE EIGELTINGEN

**0,52 €/mm**

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE: **2.843 Exemplare**

Preisbeispiel: **26,00 €**

Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27  
k.prib@wochenblatt.net

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 6866889

## Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 \*NEU\* (direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Stockach: 07771/9391-0  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511  
Tierrettung: 0160/5187715  
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

### 24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

**07731/83080** gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag  
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrreparatur / Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

**DLRG - Notruf (Wassernotfall):** 112  
Stadtwerke Stockach  
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach  
07771/9150  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas  
07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH:  
0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

### TIERÄRZTL. NOTDIENST

12./13.04.2014:  
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

## Premiere von Ich 2.0

Tanztheater der Realschule lädt ein

**Stockach (swb).** So etwas hat es an der Realschule bisher noch nicht gegeben: Am Donnerstag, 10. April, hebt sich in der Aula der Schule der Vorhang für das Stück »Ich 2.0«, dem Ergebnis eines Tanztheaterprojektes, das auf Initiative der Schulsozialarbeiterin Petra Brinkmann zustande kam. Seit Beginn des Jahres wird an der Realschule Stockach geplant und probiert, trainiert und geprobt: Gemeinsam mit Theaterpädagogin Tanja Jäckel und Tanzpädagogin Ingrid Blomeier-Wittig haben 20 Mädchen und Jungen auf den Tag der Premiere hingearbeitet. Die gesamte Öffentlichkeit ist dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Finanzierung des Tanztheaterprojektes verwendet.

Petra Brinkmann wurde auf das Projekt aufmerksam, als sie sich ein Stück mit Kindern in Engen angesehen hatte. »Damals ging es um Mobbing, und ich war beeindruckt, was Tanja Jäckel mit den Schülern auf die Beine gestellt hatte«, erinnert sich die Schulsozialarbeiterin. »Und da dachte ich mir, dass wir so etwas an der Realschule auch umsetzen könnten.« Gleich zu Beginn des Schuljahres wurden die Schüler von dem Projekt informiert. Schon bald hatten sich gut 20 interessierte Mädchen und Jungen aus den Klassen 7 bis 9 gefunden. Wöchentlich trafen sich die Schüler seither mit Tanja Jäckel und Ingrid Blomeier-Wittig in der Aula der Schule. Die Inten-



Die Schülergruppe des Tanztheaterprojektes der Realschule Stockach hoffen auf viele Besucher bei der Premiere von »Ich 2.0«.

sivproben haben bereits begonnen; das bedeutet tägliche Treffen. Am Donnerstag, 10. April, finden in der 3. und 5. Stunde Schülervorstellungen statt. In dem Stück »Ich 2.0« wird das Phänomen der modernen Technik mit Internet, Handy, Ipad sowie die Veränderung der jugendlichen Lebenswelt, die damit einhergeht, thematisiert. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, wie die Gruppe das aktuelle Thema umsetzt: Fühlt man sich normal, wenn man sich gerade unsterblich verliebt hat und seit Wochen der Party des Jahres entgegenfiebert, zu der der Traummann eingeladen hat? Oder mit dem coolen Getue nicht mithalten kann und deshalb nicht zur großen Party eingeladen wird? Ein Stück über die Sehnsüchte und Ängste einer jungen Generation. Wie normal muss man sein, um dazuzugehören?

## Baden an Ostern

**Stockach (swb).** Das Hallenbad Stockach bleibt am Karfreitag, 18. April, und am Ostermontag, 21. April, geschlossen. Am Karfreitag und Ostersonntag ist ein Schwimmbadbesuch zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich.

## Vorverkauf startet

**Stockach (swb).** Der Vorverkauf für das erfolgreiche Comedy-Kabarett-Festival »SWR1 lacht« beginnt am verkaufsoffenen Sonntag. Ab dem 13. April sind die Eintrittskarten bei der Stockacher Tourist-Info unter Telefon 07771 – 802 300 sowie beim WOCHENBLATT erhältlich. Bis Ostern gibt es die Tickets für einen verbilligten Einführungspreis. Die Comedy-Show mit Oropax, Florian Schroeder, Werner Koczwaro | Dui do on de Sell und Ernst & Heinrich macht am 30. November in Stockach Station.

## Tourist-Info länger geöffnet

**Stockach (swb).** Ab Montag, 14. April, hat die Tourist-Information wieder nachmittags geöffnet. Tipps zu Ausflugszielen, fachkundige Beratung und Kartenvorverkäufen gibt es von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

## Strukturen im Raum

Neue Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell

**Radolfzell (gü).** Auch die letzte Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell vor dem Ende des kalendarischen Winters lockte jüngst zahlreiche Kunstinteressierte in die Räumlichkeiten der städtischen »Villa Bosch«. Unter dem Motto »Strukturen im Raum« wurde die Ausstellung von Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker eröffnet. Zahlreiche Gäste und Kunstliebhaber waren zur Vernissage in die »Villa Bosch« geeilt. Und ihr Kommen sollte sich gelohnt haben, wie der erste Vorsitzende des Kunstvereins, Dr. Wolff Voltmer, gleich in seiner Eröffnungsrede verdeutlichte: »Wir stellen mit Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker zwei Künstler aus, die die »Villa Bosch« in ihrer gesamten Fläche bespielen. Den Besucher erwarten Zeichnungen und Skizzen, Skulpturen und Objekte. Sie sehen Raumkompositionen mit schlicht geometrischen Formen, die im Sinne konstruktivistischer Anleihen gleichermaßen der Linie als auch der Architektur verpflichtet sind.« Laudator Clemens Ottnad gelang es bestens, in die Werke und die Vita der beiden unterschiedlichen Künstler einzuführen. »Die Werke von Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker halten jede Menge aridnische Fäden für Bedeutungsentschlüsselungsversuche,



Laudator Clemens Ottnad führte bestens in die neue Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell »Strukturen im Raum« der beiden Künstler Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker in der städtischen »Villa Bosch« ein.

augenfällige Fingerzeige und jede Menge weitläufiger Gedankenarchitekturen bereit«, sagte Laudator Ottnad. Die Zeichnungen, Objekte und Malereien von Karl-Heinz Bogner erschließen sich dabei allmählich als Modell-Räume. Es handele sich dabei um freie Raumkompositionen, die den Charakter von skulpturalen Architekturen besitzen. Dem Künstler dienen Zeichnungen und Skizzen als Instrumente zur Formbildung und Reflexion. In seinen Werken schafft es Bogner Bildräume, die aus Raumschnitten, Ein- und Ausblicken sowie aus Formelementen bestehen, auf die Leinwand zu bekommen.

Die Arbeiten von Bildhauer Michael Dekker hingegen bestechen durch ihre Form und Dynamik. Die gewaltige Kraft, die von den monumentalen Gesteinsformen ausgeht, wird durch die spezifische Wirkung von verschiedenen Materialien sowie den Natur gegenüberstehenden Themen in bisher unbekanntem Form- und Stoffzusammenhängen dargestellt. »Raumschichtungen, räumlich wie zugleich motivisch multiple Mehrsichtigkeiten prägen die Arbeiten des Künstlers«, so Ottnad weiter. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Mai von Dienstag bis Sonntag zwischen 14 und 17.30 Uhr zu sehen. Infos: [www.kunstverein-radolfzell.de](http://www.kunstverein-radolfzell.de).

## Vielfalt ist Programm

Gemeinschaftsschule feiert strahlendes Schulfest

**Eigeltingen (wh).** Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn des Schulfestes in Eigeltingen sind auch die meisten Parkplätze auf den Wiesen belegt, und vor dem Neubau warten Eltern mit kleineren Kindern, Omas und Opas und Tanten und Onkels auf den Auftritt ihrer Erst- und Zweitklässler. 80 Kinder eröffnen musikalisch mit Singen, Tanzen und Händeklatschen und in Begleitung eines Akkordeons die vierstündige Reise in ihre schulische Welt. Die Begrüßung durch Schulleiter Werner Leber fällt wohlthuend kurz aus, denn heute stehen die 480 Schüler der 22 Klassen von 1 bis 10 im Mittelpunkt und die Schulgemeinschaft zeigt ihre bestaunenswerte Vielfalt. Das ist Werner Lebers Herzensangelegenheit: »Vielfalt kann man nicht in einen Raum zwängen. Vielfalt bereichert und zeigt sich in vielerlei Gestalten«, so der Schulleiter.

Lehrer, Eltern, Schüler und der Förderverein haben dieses Motto ausgearbeitet und präsentieren auf den zur mittelalterlichen Spielstraße umfunktionierten Freiflächen, dem Schulgarten, den Klassen- und Unterrichtsräumen und der Bühne

im Foyer in grandioser Vielfalt ihre schulischen Betätigungen. Das Programm führt über Vorführungen und Präsentationen zu Mitmachangeboten über Einblicke in die Lernräume hin zu Ausstellungen. 27 Punkte stehen auf dem Programm, viele finden zeitgleich statt und diese gewaltige Vielfalt fordert den Besuchern ein ordentliches Zeitmanagement ab. Singen, Tanzen, Musizieren, Theater spielen, Basketballturnier, Krafttraining, Essen und Trinken, Technik bestaunen, Kunstwerke aus Keramik, aus Pappe, farbenfrohe Bilder nach Hundertwasser, Design bestaunen, Schminken, Werkeln, Bewegen oder bei der Produktion



Viel Andrang herrschte am Samstag beim Schulfest in Eigeltingen.

eines Trickfilmes zuschauen. Überall drängeln sich die Besucher, Schüler und Interessierte. Erstaunlich viele Eltern haben ihre Vorschulkinder bei sich und zeigen ihnen die Schule. Auch Bürgermeister Alois Fritsch hat seinen kleinen Sohn mit dabei, der sich offensichtlich wohl fühlt. »Unser Schulfest ist großartig. Das zeigt, dass Eigeltingen eine nachhaltige Schulpolitik betreibt. Eigeltingen ist stolz auf seine Schule, die Schulleitung. Der Gemeinderat und alle Ortsvorsteher unterstützen die Gemeinschaftsschule«, zog Bürgermeister Fritsch eine positives Fazit über das Schulfest hinaus.

## Bader, Feldscher und Barbieri

**Radolfzell (swb).** Fremd und doch vertraut: die mittelalterliche Heilkunst. Ihren vielfältigen Aspekten widmet sich vom 12. April bis 29. Juni parallel zum Konzilsjubiläum das Stadtmuseum Radolfzell mit der Sonderausstellung »Bader, Feldscher und Barbieri«. Die Ausstellung berichtet mit sachkundigen Texten und illustrativen Materialien von Heilkundigen wie Hildegard von Bingen und Walafrid Strabo, vom Antoniusfeuer und der Lepra, vom magischen Heilmittel wie dem Theriak und der »Dreckapotheke«. Sie bietet die Ausstellung einen faszinierenden Einblick in die europäische Heilkunde lange vor dem Siegeszug der modernen Pharmazie. Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, an Feiertagen auch montags. Weitere Infos sind unter 07732/81530 oder unter [www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de) erhältlich.

## Frühjahrskonzert von JBO und Stadtkapelle

**Radolfzell (swb).** Am Sonntag, 13. April, um 18 Uhr, findet im Milchwerk Radolfzell das diesjährige Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters und der Stadtkapelle Radolfzell statt. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Ladislaus Vitschi eröffnet das Konzert mit der dramatischen Komposition »Irish Castle« von Markus Götz, die typische irische Melodien und Rhythmen in sich vereint. Im Anschluss wird das Schlagzeugensemble von Martin Deufel das Stück »Suite for Drum-Set and Percussion Ensemble« von Dave Mancini zum Besten geben. Das nachfolgende Werk »Caprice For Saxophone« von Stephen Bulla ist voller Energie und stellt dabei die Qualitäten des Saxophons in den Vordergrund. »Kyrill – der Jahrhundertorkan« von Otto M. Schwarz erinnert an ein europäisches Jahrhundertereignis

aus dem Jahr 2007. Abschließen wird das JBO seinen Teil der Darbietung mit dem Stück »La Storia« von Jacob de Haan. Die Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Kuno Rauch beginnt den zweiten Teil des Konzertes mit »The Land of the Long White Cloud« von Philip Sparke. Das zweite Stück, »Japanese Tune« von Soichi Konagaya, gibt mit vier bekannten japanischen Melodien einen interessanten Einblick in die Vielfalt der japanischen Volksmusik. Anschließend geht die Reise weiter nach Afrika – das Werk »Africa: Ceremony, Song and Ritual« von Robert W. Smith vereint zeremonielle Tanzmusik sowie historische Lieder und Beschwörungen. Abgerundet wird das Konzert mit »Hajj« von Stephen Melillo. Karten sind im Tourismusbüro, bei Parkett Diez und an der Abendkasse erhältlich.

## HSC kämpft um Südbadische

D-männlich mit Heimturnier am 12. April

**Radolfzell (swb).** Nach einer tollen Saison kann sich die Mannschaft der D-männlich I des HSC Radolfzell ungeschlagener Meister der Handball-Berzirksklasse nennen und hat sich somit die Teilnahme und das

Heimrecht für die Südbadische Meisterschaft gesichert. Das Turnier wird am Samstag, 12. April, in der Radolfzeller Unterseehalle von 9.30 bis 17.30 Uhr ausgetragen. Genauso erfolgreich sind die

Handball-Mädchen der D-Jugend weibl. des HSC Radolfzell. Sie kämpfen ebenfalls am 12. April in Offenburg um die Südbadische Meisterschaft. Mehr Infos gibt es unter [www.hsc-radolfzell.de](http://www.hsc-radolfzell.de).



Dicht gedrängt bummelten die Besucher über den Ostermarkt mit seinem bunten Angebot. *swb-Bilder: sam*



Osterdekoration in allen Varianten gab es zu bewundern.

## Zauberhafter Ostermarkt

**Engen (swb).** Bei strahlendem Frühlingswetter lockte der 14. Engener Ostermarkt unzählige Besucher in die Hegaustadt. Sie bummelten entspannt durch die geschmückte Altstadt und nutzten die vielfältigen Angebote der Altstadthändler am verkaufsoffenen Sonntag. Über hundert Händler und Aussteller offerierten zudem eine breite Palette an Kunsthandwerk, österlicher Dekoration und Blu-

menschmuck. Im Rathaus wurde die bunte Osterausstellung der Engener Kinder bewundert, Handwerker zeigten ihre Ausschnitte ihres Könnens und besonders die kleinen Besucher kamen bei einer Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten auf ihre Kosten. Mehr Bilder gibt es unter [www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien](http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien).



Auch die Engener Brunnen waren österlich geschmückt.

## 120 Jungmusiker in Aktion

Workshop im »Grenzland« mit Konzert abgeschlossen

**Gottmadingen (of).** Erheblich aufgewertet wurde das Treffen der Jugendkapellen im Bezirk »Grenzland«, das am Samstag erstmals in Form eines ganztägigen Workshops durchgeführt wurde.

Insgesamt sechs Musikvereine mit Kindern und Jugendlichen aus Gottmadingen, Randegg, Bietingen, Thayngen, Gailingen, Ramsen, Weiterdingen und Rielasingen-Worblingen haben sich dem Workshopangebot angeschlossen, bei dem unter der Leitung von Christian Gommel und weiteren Leitern der Jugendkapellen schon ab 9 Uhr vereinsübergreifend in der Hebelhalle neue Herausforderungen gewagt wurden.

Was das Vororchester wie die Jugendkapelle an diesem Tag an Impulsen bekommen hatten, konnte man mit insgesamt 120 Musikern im Konzert hören.



Viele Eltern verfolgten das Abschlusskonzert nach dem Gottmadinger Workshop in der Gottmadinger Hebelhalle. Im Bild das Vororchester unter der Leitung von Christian Gommel. *swb-Bild: of*

Frank Bruschinski vom Blasmusikverband konnte eine sehr positive Bilanz dieses Tages ziehen, den der Musikverein Gottmadingen organisiert hatte.

»Es war zwar sehr anstrengend, aber die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen hat gezeigt, dass wir damit ein gutes

Angebot gemacht haben«, so Günter Wagner, der Vorsitzende des Musikvereins Gottmadingen.

Mit solchen Angeboten hoffen die Vereine auf eine nachhaltige Wirkung, nämlich dass der Spaß an der Musik im Verein der Spielfähigkeit der Kapellen zugute kommt.

## Wasser marsch

Hilzingen entscheidet zum neuen Feuerwehrhaus

**Hilzingen (eg).** Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses stand im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung in Hilzingen. Bürgermeister Rupert Metzler dankte zunächst Jean-Pierre Müller, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Hilzingen, für die detaillierten Überlegungen für den Neubau. »Die Präsentation, die Sie uns dieser Tage unterbreitet und erläutert haben, war so gut ausgearbeitet, dass damit beinahe eine Planungsgrundlage geschaffen wurde«, so Bürgermeister Metzler. Vor dem Einstieg in die Diskussion über das weitere Verfahren beim Bau des

Hauses, dessen Kosten mit 3 Millionen Euro veranschlagt sind, hatte der Rat dem Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes zugestimmt. Dieser soll in der nächsten Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vorberaten und anschließend dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Zwei Optionen standen offen für die weiteren Schritte beim Neubau des Feuerwehrhauses, für das Kommandant Müller ein präzises Raumprogramm entwickelt hatte. »Nach Auskunft der Architektenkammer Baden-Württemberg würden

sich die Kosten bei einer Mehrfachbeauftragung mit einem begleitenden Planungsbüro auf gemittelte 40.000 Euro belaufen«, informierte Bürgermeister Metzler die Räte. Davon abgesehen würde eine zeitlich aufwändige Mehrfachbeauftragung die Vorgabe, bis zum Jahresende einreichungsfähige Pläne und Kostenschätzungen vorzulegen, um Zuschüsse in Höhe von 320.000 Euro vom Landkreis Konstanz zu erhalten, möglicherweise in Gefahr bringen. Diese Sicht vertrat das Gros der Räte und plädierte mit klarem Votum für die Alternative der Direktvergabe.

## Willkommen in Watterdingen

Gewerbegebiet lädt am Sonntag, 13. April ein

**Watterdingen (mu).** Klein aber fein präsentiert sich das Gewerbegebiet Watterdingen »Breitenplatz« mit seinen Betrieben. Die Unternehmen setzten auf Bodenständigkeit in Kombination mit Innovation und stärken die Gewerbeansiedlung im ländlichen Raum. Am Sonntag, 13. April, öffnen die Betriebe ihre Türen und werden sich von ihrer besten Seite zeigen.

Von 10 bis 17 Uhr wird ein bunter Mix an Informationen, Unterhaltung, viel Musik und geselligem Miteinander geboten. Zur offiziellen Begrüßung lädt um 14 Uhr die Schlosserei Ruf & Keller ein. Dort spielt ab 10 Uhr das Mühlbach-Quartett zum Oberkrainer-Frühshoppen auf und ab 12 Uhr gibt's eine zünftige badische Bewirtung mit den passenden Tönen von den Badischen Nachtschwärmern. Eine Hüpfburg für die kleinen Gäste, eine Gartengeräteausstellung sowie interessante Vorführungen runden das Programm ab. Auch bei der Firma Preter CNC Dreh- und Frästechnik ist allerlei geboten: Die Turn- und Gymnastikfrauen aus Watterdingen sorgen für beste Bewirtung mit leckerer Paella und die Talheimer Straßenmusikanten geben dabei den Takt an. Den ganzen Tag über geben die Preter-Mitarbeiter Einblicke ins CNC-Fräsen und Drehen. Im Autohaus Schmid dreht sich alles um Mo-

delle auf zwei oder vier Räder. Eine Oldtimer-Show ist ebenso geboten wie eine Streetfighter Motorradausstellung. Ab 15 Uhr werden auch »abgefahrene« Frisuren vom Friseurstudio Heidi Neu und Studio Stilecht gezeigt. Zur Unterhaltung spielen die »Lausbuba« auf und fürs leibliche Wohl sorgt die Narrenzunft Watterdingen. Bei Hönscher Werksvertretung verspricht die erste Südbadische Tret-Traktor-Meisterschaft spannende Vergleiche, der Kindergarten Watterdingen schminkt die kleinen Besucher

nen Harleys und US-Car Oldtimer bewundert werden, feine Drinks werden in einem typischen Londoner Doppeldecker-Bus serviert und Kinder können ihre eigenen T-Shirts gestalten. Fürs Wohl der Gäste sorgt die SG Tengen-Watterdingen. Den Reigen schließt das Bauunternehmen Peter Wesle mit einem zünftigen Frühshoppen und dem Musikverein Zimmerholz ab 11.30 Uhr; bereits ab 10 Uhr kümmert sich der Musikverein Watterdingen um das Wohl der Besucher. Als besondere Attraktion fliegen Air-Emotions



Offene Türen im Watterdinger Gewerbegebiet.

und die Oldtimer-Schlepperfreunde treten zu einer Sternfahrt an. Mit Herzhaftem aus der Küche verwöhnt die Vereinsgemeinschaft Uttenhofen die Gäste. Bei der Firma Weckerle - Beschriftungen und Fahrzeuglackierungen wird der »King« seinen großen Auftritt haben. Sänger Andy King gilt als einer der besten deutschen Elvis-Interpreten. Zudem kön-

in luftiger Höhe. Für Watterdingens Ortsvorsteher Stefan Armbruster ist die Gewerbeansiedlung in dem Tengerer Teilort eine »Musterbeispiel von privaten Investoren, teilweise in Verbindung mit Wirtschaftsförderungen des Landes und der Stadt Tengen, um Betrieben auch im ländlichen Raum Möglichkeiten für zukünftige Entwicklungen zu geben«.

## Heilsberghexen treffen sich

**Gottmadingen (swb).** Zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. April, laden die Heilsberghexen Gottmadingen alle Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins um 20 Uhr in den Hexenkeller ein. Auch die Mai-Party am 30. April steht schon wieder in den Startlöchern. Es ist den Heilsberghexen nochmals gelungen, die sehr bekannte Partyband »Freibier« nach Gottmadingen in die Fahrkantine zu verpflichten. Karten im Vorverkauf sind ab sofort beim Weinhaus Fahr zu bekommen. Alle Infos auf: [www.Heilsberghexen.de](http://www.Heilsberghexen.de).

## Krämermarkt und Wallfahrt

**Welschingen (swb).** Am Freitag, 11. April findet in Welschingen der traditionelle Krämermarkt in der Hohenhewenstraße statt. Gleichzeitig begeht die Pfarrgemeinde den großen Wallfahrtstag, den »Schmerzhaften Freitag«. Das Marktrecht in Welschingen geht auf eine Urkunde aus dem Jahre 1486 zurück. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Händler angemeldet. Es werden vielseitige Waren, wie Süßwaren, Spielwaren, Bekleidung und vieles mehr angeboten.

## Reich an Erfahrung FDP-Kandidaten für Hilzingen

**Hilzingen (swb).** Die FDP Hilzingen nominierte in ihrer Ortsversammlung ihre Gemeinderatskandidaten. Dabei konnte die Ortsvorsitzende der FDP Hilzingen, Birgit Homburger, eine große Zahl von Mitgliedern, aber auch Kandidaten begrüßen. Nach einer Einführung in aktuelle kommunalpolitische Themen durch die Gemeinderäte Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser, Rainer Guggemos, Heinrich Mohr und Michael Batovanja folgte eine lebhafte Diskussion über die Ortskernsanierung und -belebung, die Gemeindefinanzen, die Weiterentwicklung der Ortsteile und den Schulstandort. Dabei wurde erneut deutlich, dass der Erhalt des Schulstandorts ein zentrales Thema im anstehenden Kommunalwahlkampf werden wird. Auch die Jugendförderung ist der FDP ein besonderes Anliegen, weshalb sie dringend auf die Verabschiedung der durch die FDP initiierten Änderung der Vereinsförderung dringt. Danach sollen Vereine, die Jugendförderung betreiben, höhere Zuschüsse von der Gemeinde erhalten als jene, die das nicht tun. Vor fünf Jahren war es die FDP, die die Ortskernsanierung und die Forderung nach Aufnahme in das Landessanierungsprogramm auf die Agenda gesetzt hatte.

Zwischenzeitlich ist Hilzingen im Landessanierungsprogramm aufgenommen und es zeigte sich, dass die Kandidaten viele Ideen für die Neugestaltung haben und diese auch vorstellen wollen.

Die Versammlung wählte im folgenden einstimmig die Gemeinderatskandidaten. Die Ortsvorsitzende begrüßte, dass sich fünf von sechs Gemeinderäten der FDP erneut zur Wahl stellen. Darüber hinaus ist es gelungen, eine große Bandbreite an exzellenten Kandidaten für die Gemeinderatswahl zu gewinnen. Unter den 21 Kandidaten der FDP findet sich ein Student ebenso wie ein Rentner und sie alle bringen den reichen Erfahrungsschatz einer großen Berufspalette mit ein. Im einzelnen wurden folgende Kandidaten nominiert: Für Hilzingen Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser, Rainer Guggemos, Petra Maier, Andreas König, Meike Ptak, Claudio Serra, Simone Graf und Beate Schirmer. Für Duchtlingen Moritz Abt und Rudolf Zimmermann. Für Schlatt a.R. Barbara Theiss, für Weiterdingen Heinrich Mohr, Patrick Kreß und Ralph Schöttke, für Binningen Josef Hiestand, Stefanie Bölle-Dörken und Dr. Ewald Piel sowie für Riedheim Michael Batovanja, Sebastian Dommer und Bianca Schwarz.



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen  
Richard-Wagner-Strasse 5  
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0  
Fax +49 (0)77 71 87 88-22  
post@kanzlei-lohner.de  
www.kanzlei-lohner.de



Musikalische Damen der »SchaWeStos«: (obere Reihe von links) Karin Bock, Kerstin Hahn, Nicole Hege, Yvonne Strobel, Sylvia Maier, Martina Kohl, Manuela Stocker, Monika Giusti und Christina Stocker.  
sub-Bild: privat

## Frühjahrsklänge in Roßberghalle

**Wahlwies (swb).** Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Wahlwies findet am Samstag, 12. April, ab 20 Uhr in der Roßberghalle statt. Unter der Leitung ihrer Dirigenten Anselm Wagner und Andreas Lempp werden der Musikverein Wahlwies und das Schülerorchester für Unterhaltung sorgen.

## Grillhütte abgebrannt

**Mühlingen-Zoznegg (swb).** Trotz des Einsatzes von 45 Einsatzkräften der Feuerwehreneinheiten der Gemeinde Mühlingen wurde am Samstagmorgen die Grillhütte neben dem Sportheim des Sportvereins Zoznegg durch einen Brand vollkommen zerstört. Der entstandene Sachschaden wird mit rund 1.200 Euro beziffert. In der Hütte waren auch zwei Gasflaschen gelagert. Am angrenzenden Sportheim entstanden durch Schmörschäden etwa 1.200 Euro Sachschaden. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Ob der Brand im Zusammenhang mit einer thermischen Unkrautbekämpfung stehen könnte, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

## FC Wahlwies lädt ein

**Wahlwies (swb).** Die diesjährige Hauptversammlung des TV Wahlwies findet am Freitag, 11. April, um 20 Uhr im Clubheim des FC Wahlwies statt. Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen.

## Der Ton stimmt »SchaWeStos« haben viel vor

**Stockach (swb).** Die »Schalmeien-Weibsen Stockach« (SchaWeSto) sind ein stimmiges Ensemble, und sie werden das auch unter dem neuen Vorstand bleiben: Im Rahmen der Generalversammlung wurden Nicole Hege als zweite Vorsitzende, Sylvia Maier als Kassensführerin und Martina Kohl als Pressewartin wiedergewählt. Yvonne Strobel nahm das Amt als zweite Dirigentin gerne an. So verstärkt werden die »SchaWeStos« ein Wochenende in Hamburg verbringen, wo sie den Bewohnern im hohen Norden die Schalmeien-Musik schmackhaft machen werden. Das haben sie auch in der Vergangenheit schon getan: Die Vorsitzende Kerstin Hahn bedankte sich bei den Musikerinnen für ihre Auftritte etwa beim Schweizer Feiertag und für den Verkauf von Bratwürsten beim

verkaufsoffenen Sonntag in Stockach. Die erste Dirigentin Manuela Stocker hatte dafür erfolgreich Lieder einstudiert. Dadurch waren schöne Momente im vergangenen Jahr möglich gewesen, fügte Schriftführerin Karin Bock hinzu. Highlights waren etwa der Besuch des Schalmeien-Treffens in Offerdingen oder der Ausflug nach Regensburg gewesen. Auch an der Fastnacht 2014 hatten die musikalischen Damen viel Spaß zum Beispiel beim »Kappenobed« in Hattlingen sowie bei den Narrentreffen in Nenzingen und Zoznegg oder am »Schmotzigen Dunschdig« in Stockach. Zufrieden war auch Kassiererin Sylvia Maier mit den Ein- und Ausgaben des vergangenen Jahres. Die »SchaWeStos« sind eben ein stimmiges Ensemble.



Die Liste der FDP-Kandidaten von Bodman-Ludwigshafen für die Gemeinderatswahl (v.l.): Jürgen Wieshoff (Geschäftsführer), Bernd Weber (Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)), Gabriele Zwisler (Freie Architektin), Bernd Tschepella (Unternehmer), Carolyn Trittel (Dipl.-Ing. (FH) Medizintechnik), Stefan Säiler (Techniker), Philipp Kuppel (Gärtnermeister), Liane Fugel (Lehrerin), Ramona Licina (Dipl.-Ing (FH) Fachrichtung Innenarchitektur und Hotelierin). Auf dem Bild fehlt Ingrid-Maria Maier (Zahnmedizinische Fachhelferin).



Christoph Roth und die Inhaberin der Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen Simone Roth freuen sich über den Besuch des Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz (rechts im Bild). swb-Bild: SPD

## Storz besucht Bonbon-Manufaktur

**Eigeltingen (swb).** Mit Hilfe eines Landeszuschusses kann die Bodensee-Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen ihre Produktionsräume erweitern. Bis zu 23.000 Euro erhält das kleine Unternehmen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz informierte sich am Mittwoch bei einem Besuch vor Ort über die Aus-

baupläne des Unternehmens. Mit größeren Räumen möchte die Inhaberin der Manufaktur bessere Präsentationsmöglichkeiten schaffen, so dass sich Urlauber oder Schulklassen ein besseres Bild von der leckeren Produktion machen können. »Die Landesförderung ist hier gut angelegt, denn wir schaffen so neue Arbeitsplätze im ländlichen Raum«, erklärte MdL Hans-Peter Storz.



Thomas Bruggner  
www.schreinerei-bruggner.de

# Handwerker

FÜR SIE VOR ORT:

## Viel besser als der Biber

Exakte Handwerksqualität bei »Schreinerei Bruggner«

So ein Biber kennt keine Rücksicht. Der beißt sich durch – ohne Rücksicht auf Verluste. Ganz anders arbeitet dagegen ein handwerklicher Fachbetrieb. Wie die »Schreinerei Bruggner« in der Talstraße 12 in Stockach. Hier wird Wert auf eine fachmännische Beratung gelegt, hier werden Kundenwünsche individuell berücksichtigt, hier wird kompetente Arbeit von ausgebildeten Experten geleistet. »Wir

überlassen nichts dem Biber«, lautet denn auch folgerichtig der Slogan des Betriebs, den Schreinermeister Thomas Bruggner seit 1994 führt. 1958 hatte sein Vater Heinrich Bruggner das Unternehmen in der Stockacher Unterstadt gegründet, und damals wie heute fühlen sich die Inhaber dem traditionellen Handwerk mit seiner Rundum-Qualität, seiner Nähe zum Kunden und seiner millime-



tergenauen Präzisionsarbeit verpflichtet. Doch die Tradition wird hier durch Innovation ergänzt, betont Thomas Bruggner. Denn die Arbeit mit modernster Technik ist für ihn, seine drei Gesellen und seinen Lehrling selbstverständlich.

Für sie gelten die ehrgeizigen Leitsätze der Firmenphilosophie, die sie sich selbst gesetzt haben: »Qualität statt Quantität« garantiert kompetente Maßarbeit, »Individualität statt Standard« steht für die Erfüllung auch besonderer Anliegen. Die Arbeit mit aus-

qualifizierter Fach-Handwerker, individuelles Design, kompetente Beratung, exakte Planung, handwerkliche Präzision, Verwendung naturgesunder Werkstoffe, schadstofffreie Oberflächenveredelung, Herstellung der Produkte mit modernster Technologie und CNC-gesteuerten Fertigungsmethoden, fachgerechte Montage mit einer entsprechend langjähriger Garantie

gesuchten Materialien, die sorgfältige Auswahl der Hölzer und die Verwendung naturgesunder Werkstoffe wird durch »Perfektion statt Kompromisse« ausgedrückt, und »Service statt Schnäppchenfalle« gibt das hohe Maß an Kundenzufriedenheit bei der »Schreinerei Bruggner« wieder.

**»Wir überlassen nichts dem Biber!«**

Schreinerei  
Thomas Bruggner  
Talstr. 12, 78333 Stockach  
Telefon 0 77 71 / 22 77  
www.schreinerei-bruggner.de

**Reiser**  
Schlosserei · Metallbau  
Walter Reiser

**Wir bringen Metall in Form.**

Geländer · Gitter · Zäune · Treppen · Tore · Haustüren · Fenster · Edelstahlverarbeitung  
Schlüssel und Aufsperrdienst

Höllstraße 1  
78333 Stockach  
Telefon 0 77 71 / 93 64-0  
Telefax 0 77 71 / 93 64-20  
E-Mail: info@metallbau-reiser.de  
Internet: www.metallbau-reiser.de

**WIR FLIESEN QUALITÄT!**

**FLIESEN GREINER**  
Meisterbetrieb

Himmelreichstr. 14 · 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/91 47 13 · www.fliesen-greiner.de  
Fliesen.Greiner@t-online.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!

**T. Dieckmann**  
Stuckateurbetrieb  
Meisterbetrieb

**Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN**

Am Graben 10,  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Tel. 07771 875891  
Fax 07771 875892  
www.stuck-dieckmann.de

Farbe - Dämmung - Ausbau

**WALTER**

**Nenzingen**

Telefon:  
0 77 71 -  
3 3 8 2

www.maler-walter.de

## Unterseevolleys steigen in die Oberliga auf

Radolfzeller Volleyballer krönen hervorragende Saison



Die Unterseevolleys aus Radolfzell steigen nach einer hervorragenden Saison in die Oberliga auf.

**Radolfzell (swb).** Nach einer hervorragenden Saison mit vielen Highlights können die Volleyballer des TV Radolfzell eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Mit nur einer Niederlage konnten sich die Unterseevolleys die Meisterschaft in der Verbandsliga und somit den Aufstieg in die Oberliga sichern. Sie steigen damit zum zweiten Mal in Folge auf. Durch einen Sieg beim Landespokal qualifizierten sie sich auch für den Regionalpokal und

gewannen diesen im Finale gegen den TSV GA Stuttgart. Stuttgart spielt in der 2. Bundesliga, also vier Klassen höher als die Radolfzeller, die damals noch in der Verbandsliga gespielt haben. Erst im Qualifikationsspiel um den DVV-Pokal gegen den TSV Herrsching, aktuell Dritter der 2. Bundesliga, war mit einer Niederlage durch ein 3:2 für die Unterseevolleys Schluss. Mehr Infos gibt es unter tv-radolfzell.de.

## Party endet im Krankenhaus

**Öhningen (swb).** Über Notruf wurde der Rettungsleitstelle und der Polizei am Sonntagmorgen, gegen 5 Uhr, mitgeteilt, dass eine betrunkene Person bei einer Geburtsparty in der Grundschule Schienen einen Feuerlöscher entleert hätte und mehrere Personen durch eingeatmetes Pulver verletzt worden wären. Vor der Schule warteten schon vier geschädigte Personen, die Schluckbe-

schwerden hatten und über Augenbrennen klagten. Letztendlich wurden alle vier Verletzten stationär zur Beobachtung im Krankenhaus Radolfzell aufgenommen. Der 18-jährige Beschuldigte konnte noch vor Ort angetroffen werden. Er räumte ein, den 12-Kilo-Feuerlöscher aus Spaß versprüht zu haben. Ein Atemkohlentest ergab knapp 1,5 Promille.



# STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

## AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

### GEBURTEN

#### IN RADOLFZELL

- 26.02. Leandro Rafael da Costa Marques, Patricia Filipa da Costa Marques, Radolfzell, Sonnenrain 1 und Paulo Jorge Santana Correia, Konstanz, Kindlebildstr. 7
- 27.02. Mats Lion Müller, Tanja Sabrina Klipfel und Sascha Müller, Rielsing-Worblingen, Arlerer Str. 55
- 01.03. Linus Noah Krautschat, Miriam Johanna Krautschat und Andreas Alfons Franz Krautschat geb. Schmitt, Konstanz, Gustav-Schwab-Str. 4
- 02.03. Walerija Wagner, Olga Wagner geb. Schmidt und Andrej Wagner, Stockach, Kolpingstr. 20
- 06.03. Aylin Jaqueline Großmann, Heike Daniela Großmann geb. Jautz und Henrik Mathias Großmann, Radolfzell, Hauptstr. 35/A
- 06.03. Merle Boßlet, Simone Christine Gölfer und Jürgen Heinz Boßlet, Radolfzell, Seestr. 4
- 07.03. Amy Giuliana Arnold, Corinna Arnold, Singen, Haasenäcker 8
- 08.03. Hanna Mia Rölli, Stefanie Sarah Rölli geb. Heusel und Christian Rölli, R'zell, Pauline-Kindler-Str. 8
- 09.03. Mika Ehrling, Maria Ehrling und Andreas Wendorf, Radolfzell, Oberdorfstr. 8

- 09.03. Samuel Benjamin Brendle, Corinna Brendle geb. Frass und Benjamin Thorsten Brendle, Engen, Bergstr. 5
- 09.03. Finn Fernhomberg, Melanie Kratt und Till Fernhomberg, Radolfzell, Lärchenweg 1
- 11.03. Emil Philipp Wustmann, Kathrin Ingrid Wustmann und Jakob Daniel Baumgärtner, Radolfzell, Luisenplatz 12
- 12.03. Leonie Sophie Weißer, Nadine Zeller und Christian Weißer, Radolfzell, Fliederweg 6
- 13.03. Nora Maria Bohnstengel, Susanne Bohnstengel geb. Ziegelmüller und Michael Bohnstengel, Mühlhausen-Ehingen, Am Schwefelgraben 21
- 13.03. Emma Groß, Lilia Groß geb. Schell und Anton Groß, Singen, Überlinger Str. 73
- 13.03. Lucy Herdean, Sandra Herdean geb. Husson und Walter Herdean, Stockach, Haldenöschstr. 42
- 13.03. Ilyv Muffler, Christina Galimanis-Muffler geb. Galimanis und Markus Eugen Muffler, Engen, Zum Schoren 4
- 15.03. Donart Bela, Malsore Bela geb. Kuka und Baki Bela, Moos, Hörstr. 19
- 16.03. Rocco Willi Zerritsch, Lisa-Maria Susanne Zerritsch geb. Hudalla und Andreas Peter Zerritsch, Radolfzell, Am Krähenhag 6
- 16.03. Alisha Schumacher, Carina Beatrice Schumacher, Radolfzell, Ratoldusstr. 8A

- 16.03. Lotta Malu Rieck, Jacqueline Melanie Rieck geb. Grothkopp und Tobias Rieck, Reichenau, Gnaden-seeweg 24
- 16.03. Ronja Sofie Wiesinger, Natalie Wiesinger und Alexander Thilo Hackel, Radolfzell, Provencweg 21
- 18.03. Emilia Bitter, Marina Bitter geb. Müller und Roman Bitter, Radolfzell, Alpenstr. 3
- 19.03. Jolien Lenz, Natalie Lenz und Tobias Deitenberg, Gaienhofen, Weiler Str. 23
- 20.03. Marvin Jeremy Fuchs, Sarah Magdalena Fuchs und Torsten Michael Fuchs geb. Honold, Radolfzell, Tennweg 3
- 22.03. Mila Matilda Müller, Sabine Gabriele Müller geb. Dreher und Christoph Müller, Konstanz, Kapitän-Romer-Str. 39
- 23.03. Luca Elia Ferraro, Annamaria Rizzo und Luca Francesco Ferraro, Volkertshausen, Ahornweg 5A
- 25.03. Carlotta Ricarda Benner, Maria Dorothee Benner geb. Georgi und Stefan Benner, KN, Richentalstr. 9
- 25.03. Leni Snow Oschatz, Jessica Stammer und Alexander Oschatz, Konstanz, Berchenstr. 82

#### IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Februar 10 Geburten gemeldet.



#### EHESCHLISSUNGEN

#### IN STOCKACH

15.03. Yücel Uz u. Hasan Dogan, Stockach



#### STERBEFÄLLE

#### IN RADOLFZELL

- 28.02. Rosa Kornmaier, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
- 01.03. Luise Barbara Weidele geb. Weigold, Radolfzell, Karpfenweg 2
- 01.03. Elli Anna Martha Biernat geb. Terwedow, Gottmadingen, Champagnolestr. 30
- 02.03. Kurt Werner Feucht, Radolfzell, Freiheitstr. 11

- 02.03. Klaus Emil Motz, Radolfzell, Moengalstr. 12
- 07.03. Magdalena Grauer geb. Metzger, Moos, Im Bündt 11
- 09.03. Hildegard Margarete Hanke geb. Drögsler, Radolfzell, Poststr. 15
- 09.03. Hulda Rieger geb. Meister, Radolfzell, Friedrichstr. 8
- 13.03. Helmut Lorenz Martin, Radolfzell, Mezgerwaidring 5
- 14.03. Alfons Johann Unmuth, Radolfzell, Herrenlandstr. 15
- 19.03. Petronella Franziska Erna Malenk geb. Kiem, Radolfzell, Reichenaustr. 17
- 20.03. Martha Schmidt geb. Kanne-wischer, Gailingen, Gottmadinger Str. 1
- 21.03. Aloisius Wunibald Vochatzer, Radolfzell, Haselbrunnstr. 4
- 23.03. Mathilde Friedoline Gom geb. Keller, Radolfzell, Höhenweg 30
- 26.03. Rüdiger Eberhard Frommert, Radolfzell, Laubenweg 11
- 27.03. Damiano Nadile, Radolfzell, Karl-Ruby-Str. 38
- 31.03. Johanna Stefanie Keller geb. Straub, Radolfzell, Bodenwaldweg 6

#### IN STOCKACH

- 01.03. Anna Renner geb. Jäger, Mühlhingen, Schloßstr. 41
- 03.03. Gustav Mader, Eigeltingen, Dorfstr. 9
- 04.03. Frieda Sackmann, Stockach, Am Osterholz 8
- 05.03. Anna Meßmer geb. Hofer, Mühlhingen, Kapellenweg 1
- 05.03. Walter Erich Wohlschieß, Stockach, Am Osterholz 8
- 06.03. Christel Wiemann, Engen, Wilhelm-Wetzel-Str. 22
- 10.03. Katharina Frick, Stockach, Airach 3A
- 13.03. Adelheid Müller geb. Stark, Stockach, Konradstr. 21
- 13.03. Elisabeth Hedwig Plönzke, Stockach, Herrengasse 1
- 15.03. Ewald Herrmann, Bodman-Ludwigshafen, Seestr. 19
- 16.03. Melitta Irma Maria Abend geb. Gommringer, Stockach, Hegaustr. 37
- 18.03. Franz Josef Kamenzin, Stockach, Am Osterholz 8
- 23.03. Lieselotte Gerda Lorenz geb. Kaminski, Stockach, Kirchhalde 5
- 23.03. Maria Anna Thum geb. Thum, Stockach, Am Osterholz 8
- 30.03. Solveig Maria Rombach geb. Hasenfus, Stockach, Rahneggstr. 1 und noch weitere Sterbefälle

über 20 Jahre

**GRABPFLEGE ARNOLD**

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88  
mobil 0 15 77 - 44 85 450  
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Gärtnereigenschaft Städtisches  
**Friedhofsgärtner eG**  
Wir sind Mitglied

**interPfund**

**Schmuck Uhren Gold Silber Zahngold Antikes Elektronik Fahrzeuge Kauf & Beleihung**

**Ankauf und Abwicklung von Nachlässen & Geschäftsaufösungen**

**kostenlose Bewertung!**

Freiheitsstraße 14 - 78224 Singen  
- schräg gegenüber C&A -  
Tel.: 07731-1442000  
www.interpfund.com

**Pokale**

Zinnartikel  
Seidel  
Vereinsbedarf  
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof  
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT HEGGE**

☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

**STEINHANDWERK.DE**  
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt  
Niklas Neitsch

78333 Stockach  
0 77 71 / 24 62  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

**Stein. Und gut.**

**Inmitten des Waldes**

Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

**BESTATTUNGEN KOLLER e.K.**  
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44  
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

**WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. - Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen  
Tel.: 0774/923100  
Fax: 0774/9231099  
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell  
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)  
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de  
www.bestattungsinstitut-keller.de

**Bestattungsinstitut Keller**

Aus der Region, für die Region

**RANDEGGER**  
Mineralwasser.de

**Ottillon-Quelle**

Gutes vom See